



Zentralkonferenz

17.11.2012

Von Volker Kiemle

EmK setzt einen Schwerpunkt auf Gemeindegründung

Bei ihrer Zentralkonferenz-Tagung in Rutesheim beschloss die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) gestern (Freitag 16. November), dass »Gemeindegründung ein Schwerpunkt des Handelns der EmK in Deutschland sein soll«.

Volker Kiemle, der Redakteur des evangelisch-methodistischen Kirchenmagazins »unterwegs«, sprach im Interview mit dem Nürnberger EmK-Pastor und Beauftragten für Gemeindegründung Eberhard Schilling über diese Schwerpunktsetzung.

Warum braucht die EmK neue Gemeinden?

Eberhard Schilling: Eine gesunde Kirche hat immer eine gesunde Mischung von Gemeinden – Gemeinden, die neu entstehen, Gemeinden, die gerade so richtig in Fahrt gekommen sind und Gemeinden, die gerade voll in Saft und Kraft stehen. In unserer Kirche gibt es leider auch einige Gemeinden, die sich schwertun, die mit kleinen Zahlen und schwindenden Kräften kämpfen. Deswegen ist die Ergänzung durch neue Gemeinden sehr wichtig.

Gibt es eine konkrete Zielvorgabe?

Die Zentralkonferenz hat beschlossen, dass wir das Thema Gemeindegründung weiter im Blick haben wollen – das ist ja auch ein deutlicher Schwerpunkt unserer Gesamtkirche. Die EmK in den USA haben uns vorgemacht, wie stark klare Zielsetzungen und strategische Entscheidungen das befördern können. Wir wollten da nicht zurückstehen. Unser Ziel ist, in den kommenden vier Jahren in jedem Distrikt eine neue Gemeinde zu gründen.

Wie gründet man eine Gemeinde?

Da gibt es ganz verschiedene Wege. Der einfachste Weg ist, wenn eine Gemeinde ein Tochterprojekt beginnt. Gerade durch die aus England kommende Bewegung „Fresh Expressions“ haben wir viele Anregungen erhalten, wie neue Ausdrucksformen von Kirche aussehen können. Natürlich kann auch die Gesamtkirche entscheiden, dass sie den Menschen an einem bestimmten Ort ein Angebot machen will. Auch einzelne Personen können einen Ruf von Gott hören und eine Arbeit beginnen.

Was fehlt dort, wo es keine EmK gibt?

Wir sind ein ganz bestimmter Typ von Kirche. Wir sind eine sehr lebendige Gemeinschaftskirche, in der Menschen Halt finden in den Fragen und Problemen, die sie umtreiben. Und es gibt trotzdem viel Freiheit, viel Weite, wir haben ein starkes Fundament durch Gnade und Angenommensein. Und uns kennzeichnet eine herzliche Liebe zueinander.

Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche

Bildinformation: Eberhard Schilling, Pastor im JesusCentrum Nürnberg und Beauftragter für Gemeindeaufbau mit Schwerpunkt Gemeindegründung. Foto: Volker Kiemle, © EmK-Medienwerk